



Der Partner in allen Fragen der Verkehrswirtschaft und Logistik

In der Langen Else 2, 99098 Erfurt, Tel. 03 61 / 6 53 09 - 0, Fax 03 61 / 6 53 09 - 15
info@ltv-thueringen.de - www.ltv-thueringen.de

Verkehrsgewerbe: Krankenkassen spielen mit dem Leben ihrer Versicherten

LTV-Chef Kammer: Ohne Aufwandsentschädigungen (Corona-Zuschlag) für die aufwendige Desinfektion der Fahrzeuge sind Fahrten für Krebs- und Dialyse-Patienten möglicherweise nicht mehr machbar

Erfurt/Magdeburg - Ohne zusätzliche finanzielle Unterstützung der Krankenkassen droht bei den Krankenbeförderungen in Thüringen und Sachsen-Anhalt das Aus. „Um kranke und schwerstkranke Versicherte vor Corona zu schützen, müssen nach jeder Krankenbeförderung die Kontaktflächen am und im Fahrzeug, mit einem hohen zeitlichen und materiellen Aufwand intensiv desinfiziert werden. Mit Ausnahme der AOK Plus in Thüringen, weigern sich die Knappschaft, die IKK, die BIG, die BKKs, die SVLFG sowie die AOK in Sachsen-Anhalt beharrlich, die Mehrkosten, die durch den Desinfektionsaufwand entstehen, zu übernehmen“, sagte LTV-Geschäftsführer Martin Kammer. Der vdek und die anderen in Thüringen agierenden Kassen spielen weiterhin auf Zeit.

Der Landesverband Thüringen des Verkehrsgewerbes (LTV) vertritt auch die Interessen des Taxi- und Mietwagengewerbes in Sachsen-Anhalt.

„Es klingt fast zynisch, aber man kann es nicht anders sagen: Die Krankenkassen spielen mit dem Leben ihrer Versicherten“, betonte Kammer. Das durch den 1. und 2. Lockdown schon stark finanziell geschwächte Taxi- und Mietwagengewerbe, kann die Kosten für den hohen Desinfektionsaufwand nicht länger stemmen. Somit ist ungewiss, ob im nächsten Jahr noch genügend Taxi- und Mietwagenunternehmen am Markt sind, um, wie gewohnt, eine flächendeckende Versorgung mit Krankenbeförderungen in Thüringen und Sachsen-Anhalt zu gewährleisten.“

„Ohne hin, sagt Kammer, liegen die Vergütungen der Kassen im Krankenbeförderungsbereich in Sachsen-Anhalt auf Dumping-Niveau.“

Im Bundesgebiet werden monatlich 1,92 Millionen Fahrten für Dialysepatienten benötigt, hinzu kommen rund 1,67 Millionen Menschen mit Krebserkrankungen, die aus Therapiezwecken in regelmäßigen Abständen befördert werden müssen. (Für Thüringen und Sachsen-Anhalt liegen leider keine Zahlen vor.)

Ihr Ansprechpartner zu diesem Thema:

Martin Kammer,
Landesverband Thüringen des Verkehrsgewerbes e.V.
In der Langen Else 2 - D-99098 Erfurt / Germany
Tel.: +49 (361) 65309-0
D-99098 Erfurt

Zum Verband: Der Landesverband Thüringen des Verkehrsgewerbes (LTV) e.V. wurde 1990 gegründet und ist seitdem der Thüringer Arbeitgeber- und Wirtschaftsfachverband sowie die Interessenvertretung des Thüringer Verkehrsgewerbes. Aktuell betreut der LTV e.V. als Gesamtverband Mitgliedsunternehmen aus den Bereichen Güter- und Personenverkehr, dazu gehören Fuhrunternehmen, Speditionen, Möbelspediteure, KEP-Dienstleister, Logistiker, Taxi- und Mietwagenunternehmen sowie einige Busunternehmen.